

PRESSEINFORMATION

Blaubeuren, 14. Oktober 2021

Heinkel Modulbau, Blaubeuren realisiert ein 1000 qm großes Büro- und Laborgebäude bei den Karwendel-Werken Huber in Buchloe

Exquisa, Miree und Noa: Diese bekannten Brotaufstriche werden in den Karwendel-Werken Huber in Buchloe (Allgäu) hergestellt. Das Familienunternehmen in dritter Generation hat jetzt in ein neues Büro- und Laborgebäude in Modulbauweise investiert. Errichtet wurde das über 1000 Quadratmeter große, komplexe Gebäude aus 60 Modulen von Heinkel Modulbau aus Blaubeuren.

Ein Kühlraum, den man befahren kann

„Der Kunde wünschte sich ein auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Labor. Dieses sollte sehr, sehr nah an der Produktion liegen“, berichtet Thomas Ziegler, Geschäftsführer bei Heinkel Modulbau. Über einen Steg sind es jetzt nur wenige Meter in die Produktion. Herzstück des neuen Gebäudes bildet ein 32 Quadratmeter großer Kühlraum. Hier werden Lebensmittel gelagert oder zwischengelagert, die im Labor untersucht werden. Dieser große Kühlschrank ist nicht nur begehbar – er kann sogar mit dem Transporter angefahren werden.

Projekt in neun Monaten umgesetzt

Von der Planung, über die Produktion der Raummodule bis zur Fertigstellung des Gebäudes vor Ort verging nur ein dreiviertel Jahr. Dass nachhaltige Materialien zum Einsatz kommen, war dem Kunden sehr wichtig. „Wir sind sehr zufrieden. Alles ist extrem reibungslos abgelaufen und mit viel Fachkompetenz erledigt worden, auch kurzfristig wurden schnell Lösungen gefunden“, betont der Projektleiter Martin Zellhuber.

Das Büro- und Laborgebäude der Molkerei auf einen Blick:

- 3-geschossiges Gebäude
- 60 Module
- Größe: ca. 1000 qm
Lichte Raumhöhen: 2,75 m in den Büros und 3 m in den Laboren
- Fassade: glattflächige Colorplatte
- Büroausstattung: hochwertig, mit Teppichboden und Sonnenschutz
- Laborausstattung: Gemäß aller Hygienevorschriften nach Wunsch des Kunden, u.a. mit Kühlraum (32 m²) und einem Brutschrank
- Wärmeschutz nach EnEV 2016
- Brandschutz F30

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift:

Büro- und Laborgebäude der Karwendel-Werke Huber: In den Rohren sind die Versorgungsleitungen untergebracht.

Weitere Informationen:

Heinkel Modulbau GmbH
Thomas Ziegler
Helfensteinerstr. 28
89143 Blaubeuren
Tel: 07344 – 173-20
E-Mail: t.ziegler@heinkel-modulbau.de
Website: www.heinkel-modulbau.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Projekt: Agentur Heimpel Braunsteffer GmbH
Claudia Braunsteffer
Magirusstraße 33
89077 Ulm
Tel: 0731 – 96287-0



PRESSEINFORMATION

E-Mail: c.braunsteffer@projektagentur.de

Über die Heinkel Modulbau GmbH

Die Heinkel Modulbau GmbH mit Sitz in Blaubeuren ging im Jahre 2000 aus dem 1945 gegründeten Familienunternehmen Heinkel Fahrzeugbau und der Firma Heinkel Medizinsysteme hervor. Das Unternehmen ist auf die Planung und Erstellung hochwertiger, mobiler Raumsysteme und Sondercontainer in modularer Bauweise für Büro und Verwaltung, Kindergärten und Schulen, Verkaufsbereiche, Technikausstattungen, Medizin und Labor, Pforten sowie Sanitär und Soziales spezialisiert. Neben Raumsystemen für Privatwirtschaft, Großindustrie und öffentliche Hand bietet Heinkel Modulbau auch spezielle Technik-Container für ganz besondere Anforderungen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine gleichbleibende Qualität und Präzision in der Fertigung aus und konnte sich dank der hochwertigen Modulbau-Lösungen in dem kontinuierlich wachsenden Markt immer höhere Marktanteile sichern. Neben dem Kerngeschäft in Deutschland, Österreich und der Schweiz realisiert das Unternehmen auch vermehrt im anderssprachigen Ausland hochprofessionelle Lösungen für mobile Raumsysteme. Mit seinen 75 Mitarbeitern erwirtschaftete die Heinkel Modulbau GmbH im Jahr 2019 einen Umsatz von über 20 Millionen Euro. www.heinkel-modulbau.de